AUSGABE 2

ENERGIE FÜR NACHWUCHS

eine landesweite Initiative zur Förderung von musikalischen Nachwuchstalenten in der Region

TOLLE GESCHICHTEN AUF DEN FOLGESEITEN:

Workshops, Konzerte und noch mehr!

GEMEINSAM MUSIKALISCHES POTENZIAL FREISETZEN

ENERGIE
FÜR NACHWUCHS

Musikalische Nachwuchsförderung in Mecklenburg-Vorpommern – das ist nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Realität.

Dank der 2018 ins Leben gerufenen Initiative „Energie für Nachwuchs“ (EfN) und der Unterstützung durch regionale Energieversorger und andere Förderer können talentierte junge Musiker und Musikerinnen auf eine einzigartige Förderung zählen.

Hier wird die Leidenschaft für Musik mit echter Energie unterstützt.

STARKE PARTNER FÜR GROSSE TALENTE

Hinter der EfN-Initiative stehen einige der wichtigsten Akteure der Region in der musikalischen Nachwuchsförderung: Musikschulen in ganz Mecklenburg-Vorpommern und die Hochschule für Musik und Theater Rostock.
Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglicht eine strukturierte und nachhaltige Förderung von musikalischen Talenten – von der Musikschule bis zum möglichen Weg in einen Musikerberuf.
Die Initiative Energie für Nachwuchs wurde im Jahre 2018 durch Ute Römer (ehem. Geschäftsführung Stadtwerke Rostock) und Prof. Stephan Imorde (Hochschule für Musik und Theater Rostock, Leiter der Young Academy Rostock) ins Leben gerufen, nachdem diese beiden eine bereits langjährige Partnerschaft mit Fokus auf musikalischer Nachwuchsförderung verband, die bereits in vielen verschiedenen gemeinsamem Veranstaltungen Ausdruck fand. Seither konnten als Partner die Stadtwerke in Güstrow, Neubrandenburg, Parchim, Schwerin und Stralsund sowie die Ruth und Harold Heller-Stiftung für Wolgast gewonnen werden.

Die Jahreskonzerte der Initiative „Energie für Nachwuchs“ sind weit mehr als musikalische Highlights.

Für die jungen Musiker und Musikerinnen bieten sie die einmalige Gelegenheit, vor einem großen Publikum zu spielen und ihre hart erarbeiteten Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Auf der Bühne wird ihre Leidenschaft und ihr Talent zum Leuchten gebracht.

Für die Förderer sind die Konzerte eine Plattform, um ihr Engagement sichtbar zu machen. Sie können zeigen, wie sie dazu beitragen, das kulturelle Leben der Region zu stärken.

“Die Förderung junger musikalischer Talente ist eine Investition in unsere kulturelle Zukunft. Jeder junge Mensch, der seine Leidenschaft für Musik entdeckt und gefördert wird, bereichert unsere Gesellschaft.

Prof. Stephan Imorde, Leiter der YARO

WORKSHOPS - die Vielfalt spielt mit!

Gitarre Intensiv

Ein ganzes Wochenende widmete sich alles dem Saiteninstrument. Schüler und Schülerinnen innen der Partner-Musikschulen aus Stralsund, Parchim, Güstrow, Schwerin, Neubrandenburg, Wolgast und Wismar konnten dank der Fördermittel kostenlos an dem Workshopwochenende teilnehmen und neben Einzelunterrichten mit Lehrenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock auch Erfahrungen im Ensemble sammeln. Außerdem konnten Instrumente der ausstellenden Gitarrenbauer getestet und erworben werden, es gab Fachvorträge für Lehrkräfte und Interessierte sowie mehrere Konzertformate zum Mitmachen oder Genießen.

Bigband-Workshop

Insgesamt 12 Musikschüler und -schülerinnen und einer Lehrperson aus Güstrow konnte die Teilnahme am renommierten 27. internationalen Jugend BigBand-Workshop ermöglicht werden.
Sie alle sind Teilnehmer des Sinfonischen Blasorchesters Güstrow und konnten bei diesem dreitägigen Kurs ihre musikalischen Fähigkeiten im internationalen Kontext erweitern.

Waldhornklänge

In Parchim unterrichtete der Hornist Bodo Werner zweitägig junge Blechbläser und gab auch den jüngsten Musizierenden wertvolle Impulse im Fach Waldhorn.
Es ergab sich außerdem ein intensiver kollegialer Austausch mit den Lehrenden der Musikschule – to be continued: Ein weiterer Workshop mit Bodo Werner ist im Herbst 2025 in Schwerin geplant.

Unersetzliche Impulse für junge Talente

- Intensive Auseinandersetzung mit dem Instrument, Verbesserung der Technik und des musikalischen Ausdrucks.
- Wertvolle Ergänzung, die über den regulären Unterricht hinausgeht.
- Dozierende bringen langjährige künstlerische und pädagogische Expertise ein.
- Direkter Austausch mit Profis fördert Begeisterung und neue Perspektiven.

Blechbläser-Workshop Wolgast

Es macht mir besonders viel Freude zu sehen, wie die Schüler durch regelmäßiges Üben über sich hinauswachsen und ihre Begeisterung für Musik immer größer wird. Jeder bringt individuelle Stärken mit, und gemeinsam entdecken wir neue Möglichkeiten des Ausdrucks – das ist für mich die schönste Seite dieser Arbeit.

Julie Bonde, Dozentin für Trompete, hmt Rostock

Viel Blech

Hinter einer Tuba kann man als junger Musiker schon mal verschwinden. Die beeindruckenden Instrumente sehen nicht nur schön aus, sondern machen auch ordentlich Sound.
Mit Andreas Luhn (Dozent für Tuba und Euphonium an der hmt Rostock) durften 15 junge Tubisten aus Schwerin einen intensiven Workshoptag verbringen. Sie erlebten Technikübungen in der Gruppe, Ensemblespiel und Einzelunterrichte und konnten so ihre spielerischen Fähigkeiten verfeinern, wertvolle individuelle Tipps mitnehmen und die Gemeinschaft in der Gruppe erleben.

Saxophon-Workshops

In Wismar fanden bereits zwei Workshops für Saxophonisten statt – der Unterricht fand im klassischen Saxophon mit Christoph Enzel statt, der selbst als Saxophonist, Komponist und Arrangeur tätig ist.
Ein Jazz-Workshop mit Christoph Möckel folgte, der nach seinem Studium mittlerweile zu den gefragten Musikern der deutschen Jazzszene zählt.
Auch konnte ein Ensemble-Workshop in Schwerin mit Lilija Russanowa erfolgreich umgesetzt werden. Lilija Russanowa ist eine besonders vielseitige Dozentin, die schon seit Jahren verschiedene internationale Meisterkurse für klassisches Saxophon leitet.

Streichinstrumente im Fokus

Ob Violine, Cello oder Kontrabass – hier steht die Detailarbeit im Vordergrund. Von der Verbesserung der Bogenführung bis hin zur Verfeinerung des Klangs werden die jungen Talente individuell gefördert.

Jeder Workshop öffnet neue Türen zum eigenen musikalischen Ausdruck und lässt die Begeisterung für die Musik weiter wachsen.

Workshops für Streicher fanden statt in Wolgast mit Prof. Ulrike Bals, in Schwerin mit Prof. Henja Semmler, in Neubrandenburg mit Prof. Stefan Hempel (jeweils Violine) mit Daniel Paulich (Violoncello) und mit Prof. Frank Thönes (Kontrabass) in Stralsund.

“Die Workshops an den Musikschulen sind für alle Beteiligten eine große Bereicherung, da sie den Austausch fördern und Horizonte erweitern.

Durch die intensive Arbeit in kleiner Gruppe oder im Einzelunterricht können wir gezielt und individuell an Details feilen.

Es ist immer wieder erfreulich den Zuwachs an technischen und musikalischen Ideen durch andere Impulse zu beobachten und eine neue Motivation bei den Schüler*innen zu spüren.

Daniel Paulich, Solo-Cellist
der Norddeutschen Philharmonie

Cello!

Daniel Paulich, Solo-Cellist der Norddeutschen Philharmonie und Lehrender an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, wurde bereits wiederholt an die Musikschulen für seine beliebten Cello-Workshops eingeladen, hier bei einem Workshop in der Musikschule Stralsund.

Kontrabass!

Prof. Frank Thönes reiste zur Musikschule Stralsund, um auch den jüngsten Nachwuchsmusiker*innen am größten Instrument frische Impulse, altersgerecht verpackt, mit auf den musikalischen Weg zu geben. Alle Teilnehmer waren voll und ganz bei der Sache und mit Begeisterung dabei.

Klavier-Workshops

Mehrere Male fanden bereits Workshops für Pianisten und Pianistinnen in den Musikschulen Neubrandenburg, Stralsund, Schwerin sowie in Parchim statt.
Prof. Stephan Imorde erarbeitete mit den Teilnehmer*innen die Werke, an denen sie mit ihren Musikschullehrkräften aktuell arbeiten und gab wertvolle Tipps und Hinweise, um das Werk besser erfassen und souveräner spielen zu können. Auch die Möglichkeit für die anwesenden Musikschullehrkräfte, individuelle Fragen zu stellen, wurde angeboten und es ergab sich ein reger und fruchtbarer Austausch. Für 2025 ist in Güstrow und in Wolgast je ein Klavierworkshop mit Prof. Bernd Zack geplant.

Fokus Flöte in Stralsund

Mit Prof. Anne-Elisabeth Ramsenthaler verbindet die Musikschule Stralsund seit mehreren Jahren eine enge Zusammenarbeit. So konnten in den letzten Jahren mehrfach pro Jahr intensive Workshops für die Flötistinnen stattfinden. Ein Instrument besonders in den Fokus zu nehmen, kann beflügeln, motivieren und entscheidende Impulse für die persönliche Weiterentwicklung der jungen Musikerinnen geben, insbesondere bei einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Musikschule und Hochschule. So konnten im Oktober 2024 zwei von ihnen die Eignungsprüfung zur Aufnahme in das Fördernetzwerk der YARO mit Bravour meistern.

DANCE!

Auch die musikalische Ausbildung im Bereich Tanz kann für Musikschülerinnen und Musikschüler eine wertvolle Investition in die Zukunft sein, sowohl als Ergänzung zu ihrem Instrumentalunterricht um Körpergefühl und -wahrnehmung zu trainieren, als auch als musikalische Hauptaktivität. Zwar bietet die hmt Rostock aktuell keine Studiengänge im Fach Tanz an, doch auch im angebotenen Schauspiel-Diplomstudiengang spielen tänzerische Techniken im Modul Körper eine nicht unwesentliche Rolle. So konnten im Juli 2025 14 junge Tänzerinnen aus Güstrow bei der Teilnahme an einem durch den Landesverband der Musikschulen organisierten Modern Dance Workshop zu ermöglichen. Der Kurs wurde von Jean-Huhues Assohoto (Staatliche Ballettschule Berlin) geleitet. Einblicke in die Arbeit der Tanzklassen erhielten die Förderer der Inititative bereits bei den Jahreskonzerten.

WETTBEWERBSERFOLG: POTZBLECH WIRD MEISTER

Für die Jugend-Brass-Band "PotzBlech" aus Schwerin fand ein dreitägiger Workshop im Schloss Dreilützow statt. Die jungen Blechbläser wurden partnerschaftlich von Bertold Stecher, Orchestermitglied der Berliner Philharmoniker und Dozierender der hmt Rostock, sowie Hans Jacob, Lehrkraft und stellvertretender Schulleiter der Musik- und Kunstschule Ataraxia Schwerin, unterrichtet.
Die intensive Arbeitsphase zahlte sich aus: Im Oktober 2024 konnten die jungen Musiker wiederholt den Meistertitel der 9. Deutschen Brass-Band-Meisterschaften nach Hause holen.

FOKUS Musikergesundheit

Ein Tag ganz im Zeichen der Musikergesundheit: Musikschullehrkräfte der Musikschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim widmeten sich im April 2025 intensiv diesem umfassenden Thema, das von der richtigen Atemtechnik bis zum Umgang mit Lampenfieber reichte.

Ziel des Workshops war es, präventive Maßnahmen gegen Fehl- und Überlastung zu vermitteln. Das hier erlernte Wissen ist besonders wertvoll, denn es kann direkt in den Unterricht mit den Musikschülern einfließen. So können die Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler frühzeitig für die Bedeutung der Musikergesundheit sensibilisieren und ihnen helfen, gesundheitliche Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen.

Die Teilnehmenden erhielten hilfreiche Impulse zu Techniken wie Feldenkrais und die Alexander-Technik und erhielten praktische Anleitungen zur Selbsthilfe. Natürlich kam auch der praktische Teil nicht zu kurz: Die Lehrkräfte konnten verschiedene Entlastungsbewegungen direkt ausprobieren. Diese praktischen Erfahrungen sind für den Unterricht unerlässlich, da sie den Lehrkräften konkrete Werkzeuge an die Hand geben, um ihre Schüler optimal zu unterstützen.

Gesundheitsförderung ist eine grundlegende Voraussetzung für die Entfaltung des künstlerischen Potentials, für die erfolgreiche Bewältigung des Studiums und den gesunden Karrierestart. Der Gesundheitstag für die Lehrenden der Musikschule ist sehr gut verlaufen, da eine situationsbezogene Offenheit zur Verfügung stand, um sich auf alles einzulassen.

Gordana Crnkovic
Koordinatorin Kunst und Gesundheit
an der hmt Rostock

GANZHEITLICHE AUSBILDUNGSANGEBOTE

Stressbewältigung

David Baaß ist Projektleiter der Sprechstunde für Musiker*innen am Zentrum für Musikmedizin & Musiktherapie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf - er schulte Lehrkräfte und junge Leute der Musikschule Güstrow im Thema Stressbewältigung, denn auch die mentale Gesundheit Musizierender gehört zu einer ganzheitlichen Ausbildung.

Mentale Stärke & Auftrittskompetenz

Florian Ahlborn ist Sprecherzieher und unterrichtet an der hmt Rostock. Mit einem Workshop für Musikschullehrkräfte und -schüler*innen bot er bereits mehrmals Tools zur emotionalen Selbsthilfe an und erarbeitete mit den Teilnehmenden Wege zur Ressourcenaktivierung auf, die Menschen sowohl im Schulalltag als auch im Privatleben dabei helfen sollen, ihre Unsicherheiten und Ängste besser zubewältigen, damit der nächste Auftritt garantiert zum Erfolg wird.

Eine Bühne für junge Talente | Die Jahreskonzerte

Die Konzerte bilden das Herzstück der Kooperation Energie für Nachwuchs. Den jungen Talenten aus Mecklenburg-Vorpommern wird eine wichtige Bühne gegeben: Hierauf arbeiten sie hin, hier können sie ihr Talent beweisen, wichtige Bühnenerfahrung sammeln. Konzerte sind ein großer Anreiz für das oft mühevolle tägliche Üben am Instrument und sie beflügeln. Die jungen Talente können sich mit anderen Musikern austauschen und viele tolle Erfahrungen sammeln, die ihnen bei ihrer musikalischen Entwicklung helfen.

Die Zuhörer und Zuhörerinnen innen erleben die Leidenschaft und das Talent der jungen Talente hautnah, was begeistert. Außerdem fördern die Konzerte das Bewusstsein für lokale Musikkultur und zeigen, wie wichtig die Förderung von Nachwuchstalenten ist.

Keine Grenzen - innovative Konzertformate

Ob im klassischen Konzertsaal, in einer Kirche, im Museum, einer Boxsporthalle, unter freiem Himmel oder einer stillgelegten Industriehalle – der Kreativität bei der Veranstaltungsplanung sind kaum Grenzen gesetzt.

Unsere starke Partnerschaft ermöglicht in gemeinsamer enger Zusammenarbeit auch bisher unbespielte Konzertorte und verwandelt sie in einen Abend der Kultur und des Musikerlebnisses der besonderen Art.

Eine Bühne für junge Talente | Die Jahreskonzerte

Eine Bühne für junge Talente | Die Jahreskonzerte

Annerose Kolkwitz
Wolgast

Elena Zuchtmann
Parchim

Matthias Ellinger
Schwerin

Mirko Albrecht
Stralsund

YARO-Beauftragte an den Musikschulen

YARO-Beauftragte sind das Verbindungsstück zwischen der Hochschule für Musik und Theater Rostock und den Musikschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. In jeder teilnehmenden Musikschule koordinieren sie die Talentsuche und Begabungsförderung, initiieren Workshops, Lehrerfortbildungen, Konzerte und sonstige Aktionen gemeinsam mit der YARO. Kurzum: sie sind die direkten Ansprechpartner für alle Themen und Fragen für das Kollegium ihrer eigenen Musikschule und haben den direkten Draht zur YARO.

Kinder reagieren ganz offen und intuitiv auf Musik. Musik fördert die Wahrnehmung der Kinder und ihre Fantasie. Beim eigenen Musizieren entdecken sie begeistert auf welch vielfältige Weise Musik zu erleben ist.

Relia Paul
Musikschullehrkraft Gesang, Kreismusikschule Nordwestmecklenburg

Musik kann Kinder erfassen und bewegen, ihnen einfach nur Freude bringen oder auch großen Ehrgeiz in ihnen wecken.

Mirko Albrecht
Musikschullehrkraft Violine, Musikschule Stralsund

Musik ist eigentlich wie eine Droge ohne schädliche Nebenwirkungen. Die Beschäftigung mit ihr bzw. ihr Konsum hat positive Einflüsse auf die Entwicklung sowie das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Rico Gatzke
Musikschullehrkraft Klavier, Kreismusikschule Kon.centus Neubrandenburg

Jan Birkner
Schwerin

Maria-Juliane Paschen
Güstrow

Rico Gatzke
Neubrandenburg

Relia Paul
Wismar

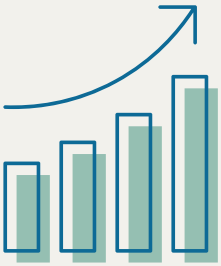
Daten und Fakten bis 2024

661
aktive Workshop-Teilnehmer

Beteiligte

Deutlich über 600 junge Nachwuchsmusiker*innen und Musikschullehrkräfte nahmen seit 2019 an den Workshopangeboten teil.

59
Workshops



Zunahme der Veranstaltungen

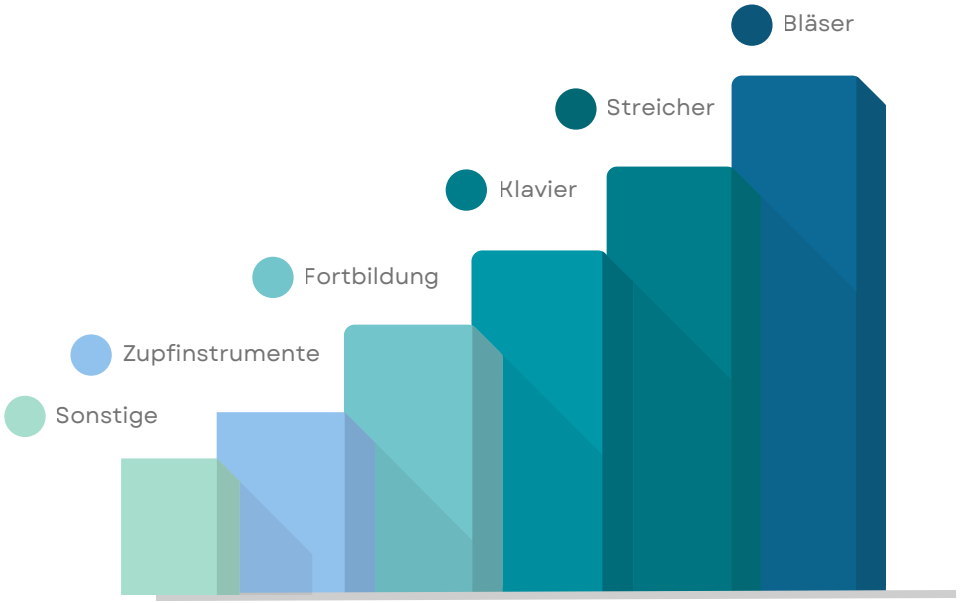
Mit zwei Konzerten und einem Instrumentalworkshop startete die Kooperation Energie für Nachwuchs im Jahr 2019.
Seither konnten trotz zwischenzeitlicher (pandemiebedingten) Einschränkungen und deren Folgen bis Ende 2024 insgesamt 59 Workshops und 23 Konzerte, die in direktem Zusammenhang mit der Kooperation stehen, veranstaltet werden.

23
Konzerte

Konzerte

23 Konzerte sind nicht nur weitere Veranstaltungen. Sie geben den jungen Talenten eine Bühne, vermitteln erhaltenswertes Kulturgut. Musik wird öffentlich – als Sprache, die verbindet.
Den Förderern bieten sie die Möglichkeit, das kulturelle Engagement zu präsentieren und für Netzwerk- und Marketingziele einzusetzen.

Verteilung der Workshopthemen



ENERGIE
FÜR NACHWUCHS

Informiert bleiben

Alle Infos zu unserem Projekt finden Sie auf unseren Webseiten unter:
www.young-academy-rostock.de sowie auf den Webseiten der Partner-Musikschulen.

Herausgeber:
Young Academy Rostock der Hochschule für Musik Theater Rostock

Redaktion, Design:
Martina Auer, 2025

Fotos von:
Jens Carnein, Mirco Dalchow, Nina Golubovic, Holger Martens, Dimitrij Leltschuk, Christian Rödel, Sascha Schwarzer, Ulrike Wojtaszek, yourfilms, Reiko Zunk und den Musikschulen bzw. deren YARO-Beauftragten.